

Qualitative Methoden in der empirischen Religionsforschung Ein Workshop für Nachwuchsforschende

Leitung: Carsten Ramsel

Der Workshop richtet sich an Doktorierende und Post-docs in Praktischer Theologie und Religionswissenschaft bzw. Religious Studies.

Er vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, Fragen der empirischen Religionsforschung mit qualitativen Forschungsmethoden zu bearbeiten. Darüber hinaus bietet er die Gelegenheit, eigene Forschungsinhalte und Datenmaterialien unter Anleitung in der Gruppe zu besprechen und Feedback zu erhalten. Die Vernetzung und der wissenschaftliche Austausch zwischen Forschenden verschiedener Disziplinen ist ein weiteres Ziel dieser Veranstaltung.

Inhaltlich umfasst der Workshop eine allgemeine Einführung in qualitative Forschungsmethoden. Darauf aufbauend sind **Themen** vorgesehen, die je nach Interesse der Teilnehmenden stärker oder schwächer gewichtet werden können:

- Überblick über Methoden der Datenerhebung und -auswertung
- Fragen der Passung (bzw. Wahl) einer Methode zur Fragestellung
- Feldzugang und Sampling
- Beobachtungs- und Fragetechniken
- Datenanalyse
- Interpretation der Befunde
- Fragen der Darstellung der Ergebnisse
- forschungsethische Fragestellungen (z.B. Rollenkonflikte, Wahrung der Anonymität).

Carsten Ramsel ist Religionswissenschaftler und Philosoph. Er ist an der Universität Bern, in der Arbeitsgruppe für Empirische Religionsforschung (AGER) tätig (www.ager.unibe.ch).

Datum und Ort:

7. bis 9. Mai 2015 an der **Universität Bern, Kurszentrum Gesellschaftsstrasse 25, Raum 003.**

Zeitraumen:

Donnerstag und Freitag: jeweils 09.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldung:

Damit das Workshop-Programm möglichst optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten werden kann, sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, Wünsche bezüglich thematischer Schwerpunkte für den Workshop anzugeben und eine kurze Beschreibung des eigenen Forschungsvorhabens (sofern vorhanden) einzureichen.

Teilnahme mit Forschungsprojekt: Ein Proposal von ca. 1500 Zeichen ist bis zum **23. Februar 2015** an kirsten.jaeger@theol.unibe.ch zu richten.

Teilnahme ohne Projektpräsentation: Um eine Anmeldung (mit Themenwünschen) wird bis zum **1. April 2015** gebeten.

Die Teilnahme ist für alle Nachwuchsforschenden kostenlos.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom SUK-Doktoratsprogramm der Theologischen Fakultäten Bern und Basel.